

Der Zukunft einen Knopfdruck voraus

MSC „Falke“ Sulz erweitert Elektro-Trial-Flotte

Text: Mona Pekarek, Bild: Gerald Heller, Fahrer: Felix Heller

Es ist das modernste, elektrisch angetriebene Trial-Motorrad auf dem Markt, konzipiert für Erwachsene von Einsteiger bis Profi und ergänzt die bestehende Flotte elektrischer Trialmotorräder perfekt: Die brandneue Electric Motion Epure Race ist das jüngste Pferd im Stall des MSC Falke Sulz. Somit baut der Verein seine Vorreiter-Rolle im Trialsport weiter aus und bietet Mitgliedern und Interessierten jeden Alters nun ein rein elektrisches Trial-Training.

Als moderner und zukunftsorientierter Verein beschäftigt sich der MSC Falke Sulz schon lange mit dem Thema E-Mobilität und der Umsetzung derer im Motorradsport. So zögerte er nicht lange, als die Firma

OSET die ersten Kindermotorräder ohne Benzin anbot und stellte nach und nach eine Flotte mit diversen Größen für interessierte Jugendliche zusammen. Die Kids waren begeistert – und sind es noch heute. Von Kindergartenalter bis Teenager findet hier jedes Vereinsmitglied und jeder Schnupperer die passende Größe und erlernt so spielerisch und kindgerecht die Grundtechniken des Trialsports. Dass diese Modelle rein elektrisch fahren, bietet gerade beim Einstieg enorme Vorteile: Ansprechverhalten, Leistung und Geschwindigkeit lassen sich bei allen Modellen von OSET einstellen, keine lauten Geräusche, keine heißen Bauteile und eine einfache Handhabung erleichtern den Zugang zum Motorrad. Nichts tropft, nichts kleckert und selbst eine ganze Trainingsgruppe übertönt das Zwitschern der Vögel im schönen, grünen Gelände nicht.



Felix Heller beim Test der Electric Motion

Noch bis zuletzt jedoch gab es einen entscheidenden Haken: Die oben genannten Modelle sind für Erwachsene nicht geeignet und kommen ab einem sehr hohen Fahrerlevel an ihre Grenze. Genau hier grätscht

die französische Firma Electric Motion ein und präsentiert der Szene das modernste, Highend-Gerät im Trialsport: Die Epure Race ist ein ausgereiftes Elektro-Modell für Erwachsene mit einer hydraulischen, im

Trialsport dringend nötigen Membrankupplung. Mit nur 75 Kilogramm und 600 Newtonmetern am Rad ist sie ein echter Spitzensportler – natürlich dosierbar über verschiedene Fahrmodi. Schon als die ersten Exemplare nach Deutschland kamen war dem Verein klar: Dieses Motorrad würde die bestehende Elektro-Flotte perfekt ergänzen – und das tut es von nun an. Unterstützt vom ADAC Württemberg und der Firma Müller Alternative Antriebstechniken (trial-e.de) gelang es dem Sulzer Verein eine der ersten 2021er Modelle zu erhaschen. Während in Zukunft auch neue Mitglieder und Interessierte das einzigartige Fahren mit der Electric Motion ausprobieren können, machen sich die bestehenden Mitglieder momentan bereits mit ihr vertraut. So auch Top-Fahrer Felix Heller: „Echt cool das Ding!“

Felix Heller „Echt cool das Ding!“

Der MSC Falke Sulz verfolgt konsequent das Ziel, den Trialsportlern die Möglichkeiten des elektrischen Antriebs „erfahrbar“ zu machen und die damit einhergehenden Vorteile in den Trialsport zu integrieren, ohne dabei die Verbrenner zu vergrämen.

Auf dem großen Gelände trainieren beide Sparten reibungslos gemeinsam – außer an einem ganz speziellen Termin: Dem ADAC E-Kids Cup, initiiert und etabliert 2019 durch den MSC. Die rein elektrische Veranstaltungsserie für Kinder ab 6 Jahren wurde als völlig neues Format in den deutschen Trialsport aufgenommen und genießt in Baden-Württemberg sogar den offiziellen Prädikatsstatus der Landesmeisterschaft. Immer mehr Vereine beteiligen sich an der Serie, immer mehr Kids kommen dazu. Der E-Kids Cup schaffte es 2020 als einzige Trial-Serie trotz Einschränkungen, eine komplette Meisterschaft zu veranstalten. Durch kleine Gruppen und gute Organisation der Vereine konnten die Abstands- und Hygieneregeln durchgehend eingehalten werden. Dies gibt Hoffnung und Vorfreude auf die kommende Saison 2021, bei der der MSC Falke Sulz planmäßig am 27. Juni den zweiten Lauf ausrichten wird.

Der Verein hofft, bald wieder in den normalen Trainingsbetrieb übergehen zu können, freut sich aber bereits jetzt auf Schnupper-Anfragen von interessierten Einsteigern – ab sofort auch rein elektrisch für klein und groß. Bilder, Videos und Kontaktmöglichkeiten gibt es unter www.msc-falke-sulz.de



Die elektrische Flotte des MSC "Falke"